Landeshauptstadt Hannover

Beschluss-
drucksache

b

In den Stadtbezirksrat Vahrenwald-List
In den Jugendhilfeausschuss
In den Verwaltungsausschuss
An den Stadtbezirksrat Nord (zur Kenntnis)

Nr. 1660/2013
Anzahl der Anlagen 0
Zu TOP

Errichtung einer eingruppigen Kindertagesstätte "Die Gartenwichtel" in Trägerschaft des Vereins "Die Gartenzwerge" e.V., Vahrenwalder Str. 155

Antrag,
zu beschließen,

- der Errichtung der Krippengruppe "Die Gartenwichtel" mit 15 Plätzen für Kinder zwischen 1-3 Jahren in Ganztagsbetreuung in Vahrenwald, Vahrenwalder Str. 155, zuzustimmen und

- voraussichtlich zum 01.01.2014 bzw. frühestens ab Erteilung der Betriebserlaubnis die laufenden Beihilfen für die vorgenannte Gruppe auf der Grundlage der Richtlinien über die Fördervoraussetzungen und Förderbeträge für Kindertagesstätten in Trägerschaft von gemeinnützig anerkannten Vereinen zu gewähren.

Berücksichtigung von Gender-Aspekten

Das Angebot dieser Kindertagesstätte richtet sich generell an beide Geschlechter, insbesondere achtet die Leitung der Einrichtung auf eine ausgewogene Belegung der Gruppe. Im Rahmen der Aufnahmekriterien werden zudem familiäre Rahmenbedingungen und Lebenssituationen bei der Platzvergabe berücksichtigt. Die gesetzlichen Vorgaben einer wohnortnahen und bedarfsgerechten Betreuung werden bei der Planung von Betreuungseinrichtungen immer beachtet. Ziel ist auch hier die bessere Vereinbarkeit von Familie und Beruf.

Kostentabelle
Darstellung der zu erwartenden finanziellen Auswirkungen in Euro:

Teilfinanzhaushalt 51 - Investitionstätigkeit
Investitionsmaßnahme I.36501.001.2 Bezeichnung

Einzahlungen	Auszahlungen	
	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	3.000,00
	Saldo Investitionstätigkeit	**-3.000,00**

Teilergebnishaushalt 51

Angaben pro Jahr

Produkt 36501 Kindertagesbetreuung

Ordentliche Erträge	Ordentliche Aufwendungen	
	Transferaufwendungen	26.143,00
	Saldo ordentliches Ergebnis	**-26.143,00**

Die Finanzierung im Kindertagesstättenbereich erfolgt als Beihilfegewährung an den Träger. Hierbei werden von den Betriebskostenausgaben die zu erzielenden Einnahmen aus Elternbeiträgen und Landesfördermitteln abgezogen, so dass es sich um einen Nettobetrag handelt.
Bei dem Aufwendungsbetrag in Höhe von 3.000 € handelt es sich um eine einmalige Zuwendung zur Beschaffung von Ausstattungsgegenständen.

Begründung des Antrages

Seit dem 01.08.2009 betreibt die Elterninitiative " Die Gartenzwerge" e.V. eine zweigruppige Kindertagesstätte mit je 15 Kindern zwischen 1 - 3 Jahren in der Nordstadt, derzeit am Schneiderberg 10 und 10 A. Die beiden Gruppen nutzen die dortigen Räumlichkeiten nacheinander, d.h. die eine Gruppe wird von 8- 14 Uhr betreut, die zweite Gruppe halbtags von 14:30 -18:30 Uhr. Dieses Nachmittagsangebot wurde in der Vergangenheit insbesondere von den in unmittelbarer Nähe wohnenden Studentinnen und Studenten für ihre Kinder nachgefragt. Seitdem sich die Studiengänge grundlegend verändert haben und eine ganztägige Präsenz der StudentInnen erfordern, wurde das Nachmittagsangebot zunehmend seltener angenommen. Seit geraumer Zeit suchte die Elterninitiative daher nach Auswegen aus der fortlaufenden Unterfinanzierung ihrer Einrichtung, da die vorhandenen Räume für zwei parallel anwesende Gruppen nicht ausreichend sind.
Mit den Räumen in der Vahrenwalder Str. 155 wurde nun eine Lösung gefunden. Die Elterninitiative beabsichtigt, die Dreiviertelgruppe in den bisherigen Räumen in der Nordstadt zu belassen. Die 15 Krippenplätze der jetzigen Nachmittagsgruppe sollen dagegen in der Vahrenwalder Str. 155 untergebracht werden. Die Betreuungsform soll ab Betriebsbeginn zudem auf eine Ganztagsbetreuung ausgeweitet werden. Diese zweite Einrichtung der Elterninitiative "Die Gartenzwerge" e.V. soll den Namen "Die Gartenwichtel" tragen. Die Räume in der Vahrenwalder Str. 155 wurden bis Ende Juni 2013 bereits als Kindertagesstätte genutzt. Neben den grundsätzlichen Renovierungsarbeiten werden auch die Anforderungen der Krippenbetreuung Berücksichtigung finden. Eine Außenspielfläche, die eine Betreuung für 15 Kinder zulässt, steht ebenfalls zur Verfügung.

Auf Grund des Bedarfs an Betreuungsplätzen für Kinder unter drei Jahren stellt die geplante Maßnahme eine wichtige Ergänzung des bestehenden Kindertagesstättenangebots gerade

im Stadtbezirk Vahrenwald-List dar.
Lt. Aussagen der Elterninitiative werden aber auch Kinder, die jetzt schon ihre Einrichtung nutzen, an den neuen Standort wechseln. Der Träger strebt den 01.01.2014 als dortigen Betriebsbeginn an.
Die Plätze sollen dazu beitragen, Eltern die Vereinbarkeit von Familie und Studium bzw. Beruf zu erleichtern. Der Stadt entstehen, außer einem einmaligen Zuschuss von 3.000 € für Einrichtungsmittel, keine Investitionskosten. Dieser Zuschuss wird notwendig, weil die Möbel am bisherigen Standort verbleiben müssen und der Bedarf am neuen Standort entsteht.
Die Aufwendungen für die laufenden Kosten in Höhe von 26.143 € jährlich stehen unter dem Produkt 36501 " Kindertagesbetreuung " zur Verfügung.
Das Niedersächsische Kultusministerium - Referat Tageseinrichtungen und Tagespflege - hat bereits die Erteilung einer Betriebserlaubnis in Aussicht gestellt.

51.41Jaskula
Hannover / 13.08.2013